



## Jahresbericht 2014 gemäß Satzung § 12

Bamberg, den 10.10.2014

### 1. Aktivitäten

#### Satzung/Organe:

Die Organe des BAZL haben turnusgemäß getagt:

Die Mitgliederversammlung im WS 2013/14 am 08.11.2013, im SoSe 2014 am 23.06.2014; der Akademische Beirat im Haushaltsjahr 2013 am 21.10.2013; die Wissenschaftliche Leitung im WS 2013/14 am 06.11.2013 und am 23.01.2014, im SoSe 2014 am 15.05.2014. Am 16.01.2014 gab es darüber hinaus eine außerordentliche Sitzung der Mitgliederversammlung, in der der Satzungsänderungsantrag zur Erweiterung des operativen Bereichs des BAZL um den Bereich „Schulpraktische Studien“ und das Leitbild des BAZL verabschiedet wurden.

#### Modularisierung der Lehramtsstudiengänge:

Im Zuge der Erteilung des Einvernehmens zur 5. Änderungssatzung zur Studien- und Prüfungsordnung für die modularisierten Lehramtsstudiengänge im September 2012 wurde seitens beider Ministerien auf zentrale Prinzipien der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben, die auch auf die modularisierten Lehramtsstudiengänge Anwendung finden, hingewiesen. Zentrale Aspekte sind dabei:



BESUCHSADRESSE  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Kapuzinerstraße 25  
96047 Bamberg

POSTADRESSE  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
BAZL  
96045 Bamberg

Modulformate (Mindestpunktevolumen 5 ECTS-Punkte; Bemessen der Lehrinhalte, so dass eine Vermittlung in ein bis zwei Semestern möglich ist), Modulkonzeption (i.d.R. eine abprüfbare Leistung pro Modul), Umgang mit Anwesenheitspflicht (didaktisches Erfordernis einer verpflichtenden regelmäßigen Teilnahme).

In diesem Zusammenhang gilt es zu betonen, dass die überwiegende Mehrheit der Fächer bereits im Laufe der vergangenen Semester die Umsetzung der Strukturvorgaben in Angriff genommen bzw. vielfach realisiert hat. Die noch vorzunehmenden Anpassungen wurden als Gesamtpaket im Sommersemester auf den inneruniversitären Gremienweg gebracht und dabei die Studien- und Prüfungsordnung neu gefasst.

Seit Ende Juli liegt das Einvernehmen zur Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung seitens des Ministeriums vor. Die dabei formulierten Maßgaben wurden Anfang August an die davon betroffenen Fächer kommuniziert. Eine Umsetzung der ministeriellen Maßgaben soll im Laufe des Wintersemesters erfolgen.

Im Hinblick auf die anstehende Akkreditierung wurde ein Mini-Cluster aus B.Ed./M.Ed. Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik und M.A. Bildungsmanagement und Schulführung gebildet. Cluster-Sprecherin ist Frau Prof. Rahm, Herr Dr. Heibler ist ihr Assistent in dem Akkreditierungsverfahren. Ende Juni fand eine Informationsveranstaltung statt, in der – nach einer kurzen Einführung durch Frau Herbold (Z/PQM) – erste Entwürfe zur Gliederung der Selbstdokumentation, zum Anlagenverzeichnis sowie zum Arbeits- und Zeitplan diskutiert wurden. Die Antragstellung bei ACQUIN ist für 01. Februar 2015 geplant.

Ferner wurde im ersten Quartal die Unterstützung des Prüfungsausschusses Lehramt an öffentlichen Schulen bei der Feststellung der Anrechenbarkeit von Leistungspunkten beim Wechsel in ein Lehramt aus einem Studiengang an der Universität Bamberg sowie beim Wechsel innerhalb der Lehramtsstudiengänge fortgesetzt, nachdem sich die in der Abteilung 1 vorgehaltene Informationsdichte bewährt hat. Durch die Reorganisation von Aufgabenfeldern können diese unmittelbaren Unterstützungsleistungen nicht weiter erbracht werden.

Im Rahmen der Koordinierung der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen mit B.Ed./M.Ed.-Abschlüssen in den modularisierten Lehramtsstudiengängen mit Erster Staatsprüfung erfolgt momentan die Erstellung der Einrichtungsanträge. Sie werden in enger Abstimmung mit dem Satzungsreferat zur Genehmigungsreife gebracht, um sie im Laufe des Wintersemesters 2014/15 auf den Gremienweg zu geben.

Auch im Pilotprojekt „FN2MOD“ sind neben einigen Ein-Fach-Studiengängen die modularisierten Lehramtsstudiengänge vertreten. Derzeit befindet sich das Projekt in einer Zwischenevaluation.

---



Das BAZL pflegt in enger Abstimmung mit den zuständigen Prüfungsausschüssen und den Fächern die Modulhandbücher.

### Erstsemestereinführungstage:

3 / 5

Im Studienjahr 2014 beteiligte sich das BAZL an den Erstsemestereinführungstagen. Neben der eigenen Veranstaltung zur Studienplanung und Stundenplanerstellung in den modularisierten Lehramtsstudiengängen wurden auch die Übungsstunden im Rahmen des praktischen Trainingsprogramms für Studienanfängerinnen und Studienanfänger zur Erstellung eines Stundenplans für ein einzelnes Semester bzw. ein Studienjahr mit studentischen Tutorinnen und Tutoren koordiniert. Im Vorfeld erfolgte eine Schulung der studentischen Tutorinnen und Tutoren.

### Weitere Veranstaltungen, Außendarstellung und Kooperation:

Am 27. und 28. März 2014 richtete das BAZL in Kooperation mit der Lebenshilfe Bamberg die Tagung „Herausforderung Inklusion – Schule – Unterricht – Profession“ an der Universität Bamberg aus, an der 400 Interessierte aus Hochschule, Schule, Schulverwaltung und Schulaufsicht teilnahmen.

In Abstimmung mit den Kolleginnen und Kollegen im Zusammenschluss der deutschen Lehrerbildungszentren bereitet das BAZL den 8. Bundeskongress der deutschen Lehrerbildungszentren am 26. und 27. März 2015 mit dem Themenschwerpunkt „Leadership in der Lehrerbildung“ vor, der – erstmals in Bayern – an der Universität Bamberg stattfinden wird.

Wie schon in den Vorjahren ergingen auch 2014 verschiedene Einladungen, auf Studieninformations- bzw. Studien- und Berufswahltagen über die Lehramtsausbildung in Bayern zu referieren. Diese Gelegenheit wurde u.a. auch dazu genutzt, den „Bamberger Weg“ vorzustellen. Darüber hinaus wurde bezogen auf die Gesamtuniversität ein Messteam gebildet, bestehend aus jeweils einer Vertreterin/einem Vertreter der vier Fakultäten, Frau Sanke (Zentrale Studienberatung), Herrn Dr. Heibler sowie Herrn Deschauer (Studiengangsmarketing). Ziel ist es, auf lokaler, regionaler wie nationaler Ebene an verschiedenen Messen zur Studien- und Berufswahl teilzunehmen und über den Hochschulstandort Bamberg und sein Studienangebot zu informieren. Bis dato war das Messteam in Köln, Berlin, Bamberg, Nürnberg, Marktredwitz sowie Leipzig vertreten. Für 2014 sind noch Messeteilnahmen in Neustadt an der Aisch und München geplant.

---

## 2. Forschung

Die Leiterin der WL hat in einer Sondersitzung der LuSt-Kommission (29.04.14) mit Frau Lengler und Frau Ministerialrätin Lüddeke – Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – die Möglichkeiten von Bachelor- und Masterstudiengänge in den Lehrämtern diskutiert. Das Bamberger Modell mit 7-semesterigen B.Ed.-Studiengängen für GS, MS und RS bzw. 8 semestrigem Studiengang im LA GY mit direkter Immatrikulation ist möglich. Die Fächer des BAZL wurden durch die WL ermutigt, Entwürfe für Ordnungen, Module und entsprechende Modulhandbücher zu erarbeiten.

Die WL hat in einer Klausurtagung (Ende 2013) ein Leitbild für das BAZL erarbeitet. Dieses wurde von der Mitgliederversammlung (MV) im Januar 2014 nach kleineren redaktionellen Änderungen verabschiedet.

Die WL hat sich an den Entwürfen und Abstimmungsprozessen der neuen Ordnung des BAZL aktiv beteiligt. Insbesondere wurde der neue Bereich „Schulpraktische Studien“ geschaffen.

Die Leiterin des BAZL und die Vorsitzende der Wissenschaftlichen Leitung wurden am HRK Audit zur Internationalisierung der Lehrerbildung (Begehung am 27.03.2014) beteiligt. Verschiedene Strategien zur Internationalisierung der Lehrerbildung wurden aufgezeigt. Der BAZL-Bereich „Schulpraktische Studien“ wird für den Ausbau der Internationalisierung der Lehrerbildung zuständig sein.

In etlichen Sitzungen sowie über elektronische Kommunikation erarbeitete die WL zunächst einen Vorentwurf einer Antragskizze zum uniweiten Forschungsantrag in der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ (Bund-Länder-Vereinbarung). Die Ideenskizze wurde im Februar dem StMBW vorgelegt. Seit der offiziellen Ausschreibung (Ende Juli) wird die Verfahrensbeschreibung für den vorgeschriebenen Modus wiederum auf diversen Sitzungen laufend adaptiert und seit 29.09.14 in einem erweiterten Kreis der Fachvertretungen redaktionell weiter bearbeitet. Der Antrag wird spätestens Ende Oktober dem StMBW zur Stellungnahme vorgelegt und im November offiziell eingereicht.

Die Wissenschaftliche Leitung hat ab 2012 eine jährliche Abfrage der lehramtsrelevanten Forschungsprojekte der Mitglieder des BAZL eingeführt und im Sommer 14 erneut durchgeführt. Die Aufstellung der Forschungen, die nach Informationen nach innen und außen und Kooperationen innerhalb des BAZL stärken sollen, wurde aktualisiert und die Ergebnisse auf der Webseite Forschung des BAZL dokumentiert.

---

Die Transferangebote wurden ebenfalls erneut abgefragt die Webseite laufend aktualisiert. Dies betrifft Fortbildungen im Hause, Themenangebote der Fächer für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, uniweite Soft-Skill-Angebote für Lehramtsstudierende. Seit 2014 neu dazu gekommen ist die Darstellung der Netzwerke zu Partnerschulen der Wissenschaft sowie eine Kontaktseite („Briefkasten“) zur engeren Verzahnung mit Fragen der Praxis.

Bamberg, den 10.10.2014

Thomas Beck

